

Verbundkatalog Kalliope

Kamnitzer, Heinrich

London, 1947-07-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

H. Kamnitzer

7, Hill Rd. N. W. 8.

London, 30. 7. 1947.

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Mit bestem Dank bestaetige ich Ihnen Ihren Brief vom 19. 7.

Leider ist derselbe fuer hiesige Arbeit in Ihrem Sinne nicht klar genug. Erstens muesste die Hoehe der Beteiligung fixiert sein.

(10% hier ueblich). Nicht fuer uns, wie Sie Sich denken koennen, sondern fuer evtl. noch zu Interessierende. Hier liegen ja die geschaefftlichen Dinge wesentlich anders als drueben. -

Zweitens ist die Beschraenkung fuer England allein unmoeglich, da die Verbindungen mit Drueben hier stark zusammengehen. - Sie koennen doch z. B. das Buch nicht hier und dann nochmals in U.S.A. uebersetzen lassen. - Ganz besonders sind doch die Filminteressen hier zusammengekoppelt! Wenn ich den Stoff hier fuer den Film anbringe, kann er doch drueben nicht nochmals verkauft werden. - Oder, wenn er hier gedreht wird, ist er doch fuer Amerika nicht mehr zu verkaufen. - Das fairste waere wohl es dem Zufall zu ueberlassen, wer den ersten Abschluss macht und wer zuerst kommt, mahlt dann eben zuerst. -

Habe bereits Filmverhandlungen angeknuepft und wuerde ein solcher Abschluss ja automatisch den Verlag und Erfolg des Buches mit/sich bringen.

Bitte geben Sie mir umgehend eine neue, erweiterte Vollmacht. Im Falle der Notwendigkeit telefoniere ich oder gebe Telegramm mit Rueckantwort.

Ellen schreibt in den naechsten Tagen.

Viele herzliche Gruesse, auch an Frl. Bachofen.

Ihr
H. Kamnitzer